

PRESSEINFORMATION

INFORMATIONEN FÜR DIE MEDIEN

**Was die Gastgeber aus MV JETZT von der Politik erwarten
Wir können! Wir wollen! Wir müssen JETZT öffnen!**

Demonstration vor dem Schweriner Schloss // 12.03.2021 // 09:00 Uhr



DEMONSTRATION
GASTRONOMIE, EINZELHANDEL UND
VERANSTALTUNGSBRANCHE

SOS
GASTGEWERBE
Lasst UNS öffnen!
Lasst UNS LEBEN!
JETZT !!!

Wann: 12.03.2021
Wo: Schweriner Schlossbrücke
Uhrzeit: 09:00 Uhr

Bitte meldet Euch unter [info@dehoga-mv an!](mailto:info@dehoga-mv.de)

Bitte beachtet die Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen!!!

Die aktuelle Situation ist für uns unerträglich. Wir fordern einen klaren Fahrplan mit verbindlichen und nachvollziehbaren Kriterien, wann, was und wie unter welchen Voraussetzungen wieder möglich ist. Das Gastgewerbe, der Handel und dieses Mal mit besonderem **Schwerpunkt die Veranstaltungsbranche** demonstrieren gemeinsam und erwarten Gleichbehandlung mit anderen Branchen. Eine Fortsetzung der Politik nach dem Motto ‚Ihr bleibt zu, um die übrige Wirtschaft geöffnet zu halten‘ und damit einen Lockdown als Dauerzustand akzeptieren wir nicht.

Um unseren Forderungen Nachdruck zu verleihen, werden wir erneut am Freitag, den 12.03.2021 ab 09:00 Uhr vor dem Schweriner Schloss am Rande Landtagssitzung unsere Sorgen, unsere Nöte und unsere Erwartungen Ausdruck verleihen.

Ihr Ansprechpartner: Matthias Dettmann / Hauptgeschäftsführer

Deutscher Hotel- und Gaststättenverband / Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. (DEHOGA MV)
Konrad-Zuse-Str. 2 / 18057 Rostock / Tel. 0381 80 899 390 / Fax 0381 80 899 404
matthias.dettmann@dehoga-mv.de / www.dehoga-mv.de

Wir wollen nicht dauerhaft am „Tropf“ des Staates hängen. Wir wollen zurück zu ein „Normalität“ die es uns und unseren Mitarbeitern erlaubt, von unserer eigenen Hände Arbeit zu leben. Von daher ist dringend ein Systemwechsel notwendig.

Es ist für den DEHOGA MV nicht mehr zu akzeptieren, dass Teile der Wirtschaft öffnen dürfen und andere Teile nicht. Um nicht falsch verstanden zu werden, das ist kein "Futterneid", das ist mit Blick auf eine mögliche medizinische Erklärung oder Logik nicht zu begründen. Hier muss das gesamte System um- oder neu gedacht werden. Wir fordern daher klare Regelungen, für eine schrittweise Rückkehr zu gesamtgesellschaftlicher und wirtschaftlicher Normalität - JETZT!!!

Alle Vertreterinnen und Vertreter der Medien sind herzlich zu der Veranstaltung eingeladen.